

11.11.2021

Antrag der SPD-Fraktion und CDU-Fraktion zu der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 18. November 2021

Mobilität in Duisburg weiterentwickeln

Die Stadtverwaltung wird gebeten, im städtischen Haushalt für die Jahre 2022 und 2023 jährlich Mittel in Höhe von 500.000 Euro zur Sicherung und Weiterentwicklung der Mobilität in Duisburg einzustellen.

Begründung:

Mobilität ist eines der Kernthemen in Duisburg. Mit dem neuen Nahverkehrsplan und den beantragten Optimierungen stellt sich Duisburg neu auf und verbessert das Angebot im ÖPNV. Darüber hinaus werden aktuell Verkehrskonzepte für alle Bezirke entwickelt, die noch einmal einen genauen Fokus auf die Probleme und Chancen der einzelnen Stadtteile legen. Damit in einigen Bereichen auch weiterhin tiefergehende Untersuchungen und Einzelkonzepte als Handlungsempfehlungen abgeleitet werden können, soll zukünftig dieser Bereich der Verwaltung finanziell und personell weiter gestärkt werden. Mit der Beantragung eines ganzheitlichen Mobilitätskonzeptes für Duisburg ist ein erster Schritt unternommen. Weitere Analysen und die Fortschreibung des Nahverkehrsplanes sollen zukünftig den Verkehr in Duisburg lenken und weiterentwickeln.

Doch auch der Radverkehr muss zukünftig noch stärker in den Fokus der Mobilitätspolitik rücken. Unser Radwegenetz in Duisburg muss ausgebaut und darüber hinaus auch weiter an das Radwegenetz in Nordrhein-Westfalen angeschlossen werden. Dazu gehört auch, dass die Infrastruktur erweitert wird und zum Beispiel weitere Radboxen in Duisburg installiert werden. Gemeinsam wollen wir die Verkehrswende weiter vorantreiben.

Aufgrund der guten Haushaltspolitik der vergangenen Jahre und entstandenen Spielräumen u.a. bei den Kassenkreditzinsen kann eine Kompensation erfolgen.

Weitere Begründung ggfls. mündlich.

